

ANTWERPEN

Die größte Stadt Flanderns blickt auf ein reiches kulturelles Erbe zurück. Seit Ende des 15. Jahrhunderts prägen Künste und Künstler das Leben der Mode- und Designmetropole. Davon zeugen noch heute berühmte Stadtpaläste und Kirchen, die Kunstschatze von unermesslichem Wert bergen. Namen wie Peter Paul Rubens oder Antonius van Dyck sind fest mit der Stadt verbunden. Zahlreiche Werke sind im Rubenshaus, dem Plantin-Moretus-Museum oder dem Rockoxhaus zu bewundern. Musikliebhaber schätzen die erst vor kurzem zur Konzerthalle AMUZ umgebaute ehemalige Augustinuskirche. Noch immer ist Antwerpen als kreative Talentschmiede bekannt. Zahlreiche anerkannte zeitgenössische Maler, Modeschöpfer und Musiker haben hier ihre Karriere begonnen.



Museum für Schöne Künste Gent

Peter Paul Rubens, *Die Madonna mit Papagei*, 1614

BRÜGGE

Brügge gehört zu den schönsten Städten Europas. Nicht umsonst wurde die historische Altstadt im Jahr 2000 in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen. Zwischen den verschlungenen Gässchen und den romantischen Grachten begegnet man einer reichen Museumslandschaft, die in ihrer Gesamtheit ein eindrucksvolles Bild der wechselvollen Stadtgeschichte widerspiegelt. Doch es bleibt auch Raum für zeitgenössische Kultur, wie beispielsweise das neue Konzertgebäude, das zu den bedeutendsten in Flandern zählt. Abgerundet wird das Angebot durch die exzellente belgische Küche und erstklassige Hotels.



James Ensor, *Die Intrige*, 1890 © SABAM Belgium 2007



Joseph Benoit Suvée, *Der Erfindung der Zeichenkunst*, 1791

GENT

Kaum eine andere Stadt besitzt so viele imposante historische Bauwerke wie Gent. Von Brabanter Gotik über Barock bis zum Eklektizismus und Jugendstil bietet sich dem Besucher ein architektonisch abwechslungsreiches Erbe. Im Mittelpunkt steht der berühmte Genter Altar von Jan und Hubert van Eyck. Einzigartige Meisterwerke der Flämischen Malerei treffen auf eine aktive Kultur- und Kunstszene, für die auch das Städtische Museum für zeitgenössische Kunst (S.M.A.K.) steht. George Minne, Leitfigur der berühmten Latemse School, die in Sint-Martens-Latem ansässig war, machte Gent zu Beginn des 20. Jh. zur Wiege des flämischen Expressionismus.



René Magritte, *Das Attentat*, 1932 © SABAM Belgium 2007



Constant Permeke, *Liegender Bauer*, 1928-1929 © SABAM Belgium 2007



KONTAKT

Tourismus Flandern-Brüssel

Cäcilienstr. 46, 50667 Köln
Tel. +49 (0)2 21-270 97 70
info@flandern.com
www.flandern.com

Toerisme Antwerpen

Grote Markt 13, 2000 Antwerpen
Tel. +32 (0)3 232 01 03
www.antwerpen.be

Toerisme Brugge

PB 744, 8000 Brugge
Tel. +32 (0)50 44 46 46
www.brugge.be

Touristeninformation vor Ort:

In&Uit Brugge
[Concertgebouw], 't Zand

Toerisme Gent

Belfort,
Botermarkt 17a, 9000 Gent
Tel. +32 (0)9 266 56 60
www.visitgent.be

vlaamsekunstcollectie

KUNSTHISTORISCHE MUSEEN ANTWERPEN BRÜGGE GENT

Mit der Unterstützung
der flämischen Behörden



Verantwortlicher Herausgeber:

Dr. Paul Huvenne
Plaatsnijdersstraat 2
B-2000 Antwerpen

Bildverwaltung der Gemälde aus den drei Museen:
www.lukasweb.be

www.vlaamsekunstcollectie.be

vlaamsekunstcollectie

KUNSTHISTORISCHE MUSEEN ANTWERPEN BRÜGGE GENT



Jean Fouquet, *Maria und Jesus, umringt von Seraphinen und Cherubinen*, 1451-1452

LAND DER GROSSEN MEISTER

**Antwerpen
Brügge
Gent** Kunsthistorische Museen

Land der großen Meister

Die Meister der frühen flämischen Schule, die Barockmaler Rubens und van Dyck, die Vertreter der Moderne, Ensor und Magritte, sind weltberühmt und in vielen Ausstellungen zu bewundern. Nirgendwo anders jedoch bekommt der Besucher eine so umfassende und herausragende Sammlung zu sehen, wie in Flandern, der Heimat dieser großen Künstler.

Das Königliche Museum für Schöne Künste in Antwerpen, das Groeningemuseum in Brügge und das Museum für Schöne Künste in Gent dokumentieren diese Erfolgsgeschichte der bildenden Künste in den südlichen Niederlanden vom 15. bis 20. Jahrhundert. Der Umfang ihrer Sammlungen wuchs beständig und sie ergänzen sich heute gegenseitig auf außergewöhnliche Weise. Gemeinsam bilden sie die Kunstsammlung Flandern, die Vlaamse Kunstcollectie.

Kunst und Lebensstil sind in Antwerpen, Brügge und Gent auf das Engste miteinander verbunden. Die historischen Straßenszenen schaffen zusätzlich den einzigartigen Rahmen dieser flämischen Kunststädte. Hier kann man Kultur, Atmosphäre und Gastronomie erleben und in vollen Zügen genießen.

Kombiticket

Mit dem Kombi-Ticket „Vlaamse Kunstcollectie“ können Sie die ständigen Sammlungen in den drei Partnermuseen besichtigen. Das Kombi-Ticket kostet 12 € und ist an den Infotheken der drei Museen erhältlich und ist 3 Jahre gültig.

Antwerpen

Königliches Museum für Schöne Künste Antwerpen

Inmitten des neuen Szeneviertels Het Zuid befindet sich das Königliche Museum für Schöne Künste. Dieses kunsthistorische Museum der Flämischen Verwaltung ist ein prachtvoller Museumsbau aus dem 19. Jahrhundert mit einzigartigen Kunstwerken. Die hochkarätige Sammlung vermittelt ein eindrucksvolles Bild der Kunstgeschichte in Flandern und Belgien. Neben der beeindruckenden Barocksammlung von Rubens und seiner Zeitgenossen findet man hier auch Salonkünstler des 19. Jahrhunderts, sowie die Vertreter der Moderne wie James Ensor und Rik Wouters. Der direkte Vergleich mit anderen berühmten Meistern aus Italien, Holland und Frankreich wie Jean Fouquet, Tizian, Frans Hals, Auguste Rodin und Amedeo Modigliani stellt für den Besucher einen besonderen Reiz dar.



Peter Paul Rubens, Die Anbetung der Könige, 1624-1626

Adresse	Leopold de Waelplaats B-2000 Antwerpen
Öffnungszeiten	Di. bis Sa. von 10.00 bis 17.00 Uhr So. von 10.00 bis 18.00 Uhr Geschlossen montags, am 1./2. Januar, 1. Mai, Himmelfahrt und 25. Dezember
Eintritt	6 € / 4 €
Telefon	+32 (0)3 238 78 09
E-Mail	info@kmska.be
Website	www.kmska.be

Brügge

Groeningemuseum Brügge

Das städtische Groeningemuseum in Brügge bietet einen großartigen Einblick in sechs Jahrhunderte bildender Kunst in Belgien. Hier findet man die weltberühmte Flämische Primitive mit bedeutenden Werken von Jan Van Eyck, Hugo van der Goes, Hans Memling und Gerard David. Darüber hinaus zeigt die Sammlung eine exquisite Auswahl von Werken der neoklassizistischen und realistischen Periode aus dem 18. und 19. Jahrhundert – Meilensteine des belgischen Symbolismus und Meisterwerke des flämischen Expressionismus.

Die Ausstellungsräume wurden in den Jahren 2002 und 2003 von Grund auf renoviert. Das Ergebnis sind helle, lichtdurchflutete Räumlichkeiten, ein zeitgemäßer und ansprechender Rahmen für die Kunst von gestern und heute.



Jan van Eyck, Die Madonna des Kabanikus Joris van der Paele, 1436

Adresse	Dijver 12 B-8000 Brügge
Öffnungszeiten	Di. bis So. von 9.30 bis 17.00 Uhr Geschlossen montags (außer Oster- und Pfingstmontag), 25. Dezember, Neujahrstag und Himmelfahrt nachmittags
Eintritt	8 € / 6 €
Telefon	+32 (0)50 44 87 43
E-Mail	musea.reservatie@brugge.be
Website	www.museabrugge.be

Gent

Museum für Schöne Künste Gent

Am 26. Mai 2007 öffnet das berühmte Museum nach umfassender Renovierung wieder seine Türen. Dieser, durch den bekannten Architekten Charles van Rysselberghe prachtvoll gestaltete klassizistische Kunsttempel aus dem Jahre 1898, zeigt sich der Öffentlichkeit wieder in seinem ursprünglichen Glanz. Zu den bedeutendsten historischen Gemälden zählen zwei Meisterwerke von Hieronymus Bosch. Darüber hinaus liegt der eigentliche Schwerpunkt des Museums in Kunstwerken des 19. und 20. Jahrhunderts. Die reiche Sammlung von Gemälden, Bildnissen und Zeichnungen vermittelt dem Besucher einen tiefen Einblick in die Kunstströmungen des 19. Jahrhunderts, vom Realismus über Romantik, Impressionismus und Symbolismus bis hin zum Expressionismus und dem Surrealismus des 20. Jahrhunderts.



James Ensor, Alte Damen mit Masken, 1889 © SABAM Belgium 2007

Adresse	Citadelpark B-9000 Gent
Öffnungszeiten	Di. bis So. von 10.00 bis 18.00 Uhr Geschlossen montags, am 24./25. und 31. Dezember und Neujahrstag
Eintritt	4 € / 2,50 €
Telefon	+32 (0)9 240 07 00
E-Mail	museum.msk@gent.be
Website	www.mskgent.be